

**AUSSCHREIBUNG**  
**Grönwohld Cup**  
**07. und 08. September 2024**



Veranstalter:	Wind und Welle e.V. (WuW, SH 195)
Veranstaltungs- webseite:	Manage2Sail
Wettfahrtleiter	Manfred E. Fritsche, Segelclub Eckernförde, (NRO)
Vorsitzender des Protestkomitees:	tbn
	Die Bezeichnung [NP] kennzeichnet eine Regel, deren Verletzung kein Grund für einen Protest durch ein Boot ist. Dies ändert WR 60.1(a). [DP] Regeln für die Strafen, die im Ermessen der Jury liegen.
<b>1.</b>	<b>Regeln:</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>1.1 Die Veranstaltung wird nach den Regeln, wie sie in den Wettfahrtregeln Segeln (WR) definiert sind, durchgeführt.</li> <li>1.2 WR Anhang T, Schlichtung, wird angewendet.</li> <li>1.3 [DP] WR 40.1 gilt zu jedem Zeitpunkt auf dem Wasser.</li> <li>1.4 Besteht ein Konflikt zwischen Sprachen, gilt der englische Text, mit Ausnahme der Ordnungsvorschriften des Deutschen Segler-Verbandes (DSV), dieser Ausschreibung und der Segelanweisungen, für welche der deutsche Text gilt.</li> </ul>
<b>2.</b>	<b>Segelanweisungen:</b>
	Die Segelanweisungen werden auf der Veranstaltungsw Webseite mindestens eine Woche vor der Veranstaltung veröffentlicht.
<b>3.</b>	<b>Kommunikation:</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>3.1 Die offizielle Tafel für Bekanntmachungen befindet auf der Veranstaltungsw Webseite – <a href="https://manage2sail.com">manage2sail</a>.</li> <li>3.2 [DP] Außer im Notfall darf ein in der Wettfahrt befindliches Boot keine Sprach- oder Datenübertragungen senden und keine Sprach- oder Datenkommunikation empfangen, sofern diese nicht allen Booten zugänglich ist.</li> </ul>
<b>4.</b>	<b>[NP] [DP] Teilnahmeberechtigung und Meldung</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>4.1 Die Veranstaltung ist für alle Boote der folgenden Klasse offen: <b>29er</b></li> <li>4.2 Schiffsführer müssen einen für das Fahrtgebiet und die Antriebsart vorgeschriebenen und ggf. empfohlenen gültigen Befähigungsnachweis</li> </ul>

**AUSSCHREIBUNG**  
**Grönwohld Cup**  
**07. und 08. September 2024**



	<p>besitzen. Dies kann neben dem jeweiligen amtlichen Führerschein auch ein entsprechender DSV-Führerschein, ein Sportsegelschein oder, für die entsprechende Altersgruppe, ein Jugendsegelschein sein. Bei Mitgliedern anderer nationaler Verbände gilt ein entsprechender Befähigungsnachweis ihres Landes.</p> <p>4.3 Jeder Teilnehmer muss Mitglied eines Vereins seines nationalen Mitgliedsverbandes von World Sailing sein.</p> <p>4.4 Teilnahmeberechtigte Boote können über die Veranstaltungs-Webseite (Manage2Sail) melden.</p> <p>4.5 Boote müssen alle Meldeerfordernisse erfüllen und das Meldegeld bis zum 3. September 2024 per Überweisung bezahlen, um als gemeldet zu gelten.</p> <p>4.6 <b>Meldeschluss:</b> 15. August 2024. Nachmeldungen werden bis zum 05. September 2024 akzeptiert.</p> <p>4.7 <b>Ende Early Entry Fee:</b> 30. Juni 2024</p>
<p><b>5.</b></p>	<p><b>Meldegelder:</b></p>
	<p>5.1 Early Entry Fee (bis 30.06.2024):  29er: 80,-- €  Sicherungsboot: 50.--€  In der Meldegebühr ist ein Verzehrgutschein für jeden Teilnehmer enthalten.</p> <p>5.2 Late Entry Fee (ab 01.07.2024):  29er: 100,-- €  Sicherungsboot: 80.--€  Nach Meldeschluss: zzgl. Nachmeldegebühr: 20.--€</p> <p>5.3 Die Abgabe der Meldung verpflichtet zur Zahlung der Meldegebühr.  Die Meldegebühr muss bis zum 3. September 2024 auf dem Konto des Vereins „Wind &amp; Welle“ bei der Förde Sparkasse  Konto: DE44 2105 0170 1003 8773 94  unter Angabe der Klasse, des Steuermannes und der Segelnummer eingegangen sein.</p> <p>Erfolgt bis zu diesem Termin kein Zahlungseingang, wird die Meldung abgelehnt.</p> <p>Der Anspruch auf Zahlung des Meldegeldes entfällt nicht durch Rücknahme der Meldung oder durch Fernbleiben des Bootes. Das Meldegeld wird nur bei Ablehnung der Meldung, oder wenn der Veranstalter die Veranstaltung oder Klasse absagt, zurückerstattet.</p>

**AUSSCHREIBUNG**  
**Grönwohld Cup**  
**07. und 08. September 2024**



<b>6.</b>	<b>[DP] Werbung:</b>
	6.1 Boote können verpflichtet werden, vom Veranstalter gewählte und gestellte Werbung anzubringen sowie Leibchen zu tragen.
<b>7.</b>	<b>Zeitplan:</b>
	<p>7.1 Am ersten Wettfahrttag, dem 7. September 2024, findet um 11.30 Uhr eine Steuerleutebesprechung statt. Näheres hierzu wird in den Segelanweisungen veröffentlicht.</p> <p>7.2 Der Zeitplan der Wettfahrten und Wettfahrttage ist wie folgt:          Es sind an beiden Wettfahrttagen insgesamt acht Wettfahrten vorgesehen.          Das Ankündigungssignal erfolgt am Samstag, 7. September 2024, 12:55 Uhr.</p> <p>7.3 Der Zeitpunkt des ersten Ankündigungssignal am Sonntag, den 8. September 2024, wird am Samstag nach der letzten Wettfahrt an der Tafel für Bekanntmachungen (Notice Board) veröffentlicht.</p> <p>7.4 Am letzten geplanten Wettfahrttag wird kein Ankündigungssignal nach 14:00 Uhr gegeben.</p>
<b>8.</b>	<b>Ausrüstungskontrolle:</b>
	<p>8.1 Jedes Boot muss einen gültigen Messbrief oder eine Rennwertbescheinigung vorlegen oder nachweisen können.</p> <p>8.2 Boote können zu jeder Zeit kontrolliert werden.</p>
<b>9.</b>	<b>Veranstaltungsort:</b>
	<p>9.1 Die Veranstaltung findet auf dem Clubgelände des Segelclubs Eckernförde statt (Am Ort 2, 24360 Eckernförde).</p> <p>Auf dem Clubgelände des SCE besteht die Möglichkeit der Übernachtung gegen folgende Gebühren:</p> <p>* Wohnmobil/Wohnwagen 20€/Tag + 1€/Tag Strompauschale          * Zelt 5€/Tag</p> <p>zu bezahlen am Kassenautomaten des SCE, mit der Bitte, die Quittung/Klebezettel sichtbar anzubringen.</p>
<b>10.</b>	<b>Bahnen:</b>

**AUSSCHREIBUNG**  
**Grönwohld Cup**  
**07. und 08. September 2024**



	10.1 Die Beschreibung der Bahnen erfolgt in den Segelanweisungen.
<b>11.</b>	<b>Strafsystem</b>
	11.1 Die WR 44.1 und WR P2.1 sind geändert, sodass die Zwei-Drehungen-Strafe durch die Eine-Drehung-Strafe ersetzt ist.
<b>12.</b>	<b>Wertung:</b>
	12.1 a) Werden weniger als vier Wettfahrten abgeschlossen, ist die Wertung der Serie eines Bootes gleich der Summe seiner Wertungen in den Wettfahrten. b) Werden vier oder mehr Wettfahrten abgeschlossen, ist die Wertung der Serie eines Bootes gleich der Summe seiner Wertungen in den Wettfahrten ausgenommen seiner schlechtesten Wertung.
<b>13.</b>	<b>[DP] Liegeplätze:</b>
	An Land oder im Hafen müssen Boote auf den ihnen zugewiesenen Liegeplätzen liegen. Sicherungsboote müssen nach den Wettfahrten aus dem Wasser genommen werden.
<b>14.</b>	<b>[DP] Medienrechte:</b>
	Mit der Anmeldung zu dieser Veranstaltung erklären die Teilnehmer ihr Einverständnis, dass Fotos und Videos von ihrer Person gemacht und im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit des Veranstalters verwendet werden dürfen, z. B. über Webseiten, Newsletter, Print- und TV-Medien und soziale Netzwerke. Darüber hinaus übertragen die Teilnehmer bzw. deren Personensorgeberechtigte dem Veranstalter entschädigungslos das zeitlich und räumlich unbegrenzte Recht für die Nutzung von Bild-, Foto-, Fernseh- und Hörfunkmaterial, das während der Veranstaltung von den Teilnehmern gemacht wurde. Die Teilnehmer stimmen der Veröffentlichung ihrer Daten in der Ergebnisliste der Regatta und der Weiterverwendung und Veröffentlichung der Daten in der Rangliste der Klassenvereinigung zu.
<b>15.</b>	<b>Haftungsbegrenzung, Unterwerfungsklausel</b>
	15.1 Die Verantwortung für die Entscheidung eines Bootsführers, an einer Wettfahrt/Trainingsveranstaltung teilzunehmen oder sie fortzusetzen, liegt allein bei ihm, er übernimmt insoweit auch die Verantwortung für seine Mannschaft. Der Bootsführer ist für die Eignung und das richtige

**AUSSCHREIBUNG**  
**Grönwohld Cup**  
**07. und 08. September 2024**



	<p>seemännische Verhalten seiner Crew sowie für die Eignung und den verkehrssicheren Zustand des gemeldeten Bootes verantwortlich.</p> <p>Der Veranstalter ist berechtigt, in Fällen höherer Gewalt oder aufgrund behördlicher Anordnungen oder aus Sicherheitsgründen, Änderungen in der Durchführung der Veranstaltung vorzunehmen oder die Veranstaltung abzusagen. In diesen Fällen besteht keine Schadenersatzverpflichtung des Veranstalters gegenüber dem Teilnehmer, sofern der Veranstalter den Grund für die Änderung oder Absage nicht vorsätzlich oder grob fahrlässig herbeigeführt hat.</p> <p>Eine Haftung des Veranstalters, gleich aus welchem Rechtsgrund, für Sach- und Vermögensschäden jeder Art und deren Folgen, die dem Teilnehmer während oder im Zusammenhang mit der Teilnahme an der Veranstaltung durch ein Verhalten des Veranstalters, seiner Vertreter, Erfüllungsgehilfen oder Beauftragten entstehen, ist bei der Verletzung von Pflichten, die nicht Haupt-/bzw. vertragswesentliche Pflichten (Kardinalpflichten – solche Pflichten, deren Erfüllung zur Erreichung des Ziels des Vertrags notwendig ist, die den Vertrag prägen und auf deren Erfüllung der Teilnehmende vertrauen darf) sind, beschränkt auf Schäden, die vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht wurden. Bei der Verletzung von Kardinalpflichten ist die Haftung des Veranstalters in Fällen einfacher Fahrlässigkeit beschränkt auf vorhersehbare, typischerweise eintretende Schäden. Soweit die Schadenersatzhaftung des Veranstalters ausgeschlossen oder eingeschränkt ist, befreit der Teilnehmer von der persönlichen Schadenersatzhaftung auch die Angestellten – Arbeitnehmer und Mitarbeiter – Vertreter, Erfüllungsgehilfen, Sponsoren und Personen, die Schlepp-, Sicherungs-, oder Bergungsfahrzeuge bereitstellen, führen oder bei deren Einsatz behilflich sind, sowie auch alle anderen Personen, denen im Zusammenhang mit der Durchführung der Veranstaltung ein Auftrag erteilt worden ist. Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen gelten nicht für Schäden, die auf einer Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit beruhen.</p> <p>15.2 Die gültigen Wettfahrtregeln von World Sailing inkl. der Zusätze des DSV, die Ordnungsvorschriften Regattasegeln und das Verbandsrecht des DSV (alles unter <a href="http://www.dsv.org">www.dsv.org</a>), die Klassenvorschriften sowie die Vorschriften der Ausschreibung und Segelanweisung, alle in ihrer zum Zeitpunkt der Veranstaltung jeweils gültigen Fassung, sind einzuhalten und werden ausdrücklich anerkannt.</p> <p>15.3 Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.</p>
16.	<b>[DP] Versicherung</b>

**AUSSCHREIBUNG**  
**Grönwohld Cup**  
**07. und 08. September 2024**



	Jedes teilnehmende Boot muss eine gültige Haftpflichtversicherung abgeschlossen haben, die mindestens Schäden im Wert von 3.000.000 EUR oder dem Äquivalent je Schadensfall deckt und für das Veranstaltungsgebiet gültig ist.
<b>17.</b>	<b>Preise:</b>
	In jeder Klasse erhalten die Boote des ersten Drittels Preise, maximal 6 Preise.  Die Siegerehrung findet etwa eine Stunde nach Ende der Protestfrist nach der letzten Wettfahrt statt.
	<b>Informationen zur Veranstaltung</b>
	Wind und Welle e.V. (WuW) Kronshörn Campingplatz Grönwohld 24229 Schwedeneck (Telefon: 0173 – 4 20 30 50 ) E-Mail: <a href="mailto:kontakt@windundwelle.com">kontakt@windundwelle.com</a> Website: <a href="http://windundwelle.club">windundwelle.club</a>
	<p><b>Regattabüro:</b></p> <p>Freitag, 6. September 2024, von 15:00–18:00 Uhr und Samstag, 7. September 2024, ab 9:00–10:30 Uhr</p> <p><b>Achtung: keine Barzahlung der Meldegebühr möglich!</b></p> <p><b>Sicherungsboote:</b></p> <p>Bei einer Einsatzzusage als Sicherungsboot müssen diese ein Funkgerät mitbringen, dieses auf dem Wasser mitführen und auf Zuruf der Wettfahrtleitung weitere Sicherungsaufgaben wahrnehmen.</p> <p>Es besteht für ALLE Segler unabhängig von der Wetterlage Schwimmwestenpflicht!</p> <p>Die Haftungsausschlusserklärung soll bitte online als PDF an die Mailadresse <a href="mailto:kontakt@windundwelle.com">kontakt@windundwelle.com</a> geschickt werden oder muss bei der Meldung vor der Regatta unterschrieben im Regattabüro vorgelegt werden. Die Unterschrift von den Erziehungsberechtigten ist bei minderjährigen Teilnehmern Voraussetzung!</p>

**AUSSCHREIBUNG  
Grönwohld Cup  
07. und 08. September 2024**



	<p>Nach den Wettfahrten gibt es für Teilnehmende (Segler*innen und Coaches) an allen Wettfahrttagen eine kostenlose Mahlzeit.</p> <p>Zusätzliche Essensgutscheine sind bei der Anmeldung im Regattabüro erhältlich.</p> <p>Zwischendurch sind diverse Speisen und Getränke im Clubhaus des Segelclubs Eckernförde gegen Bezahlung erhältlich.</p>
--	---

Stand: Ausgabe 2 vom 19. Mai 2024